

Kurzvorstellung des Fachbereichs Tagesförderung

Die Tagesförderung ist ein Angebot zur Unterstützung, Förderung und Beschäftigung erwachsener Menschen, die aufgrund schwerer geistiger, körperlicher oder mehrfacher Beeinträchtigung die Aufnahmevoraussetzungen für eine Werkstatt für Menschen mit Behinderungen nicht oder noch nicht erfüllen.

Sie ist eine vom Wohnen räumlich getrennte Maßnahme im Sinne einer externen Lern-, Erfahrungs- und Erlebniswelt. In der Tagesförderung werden Maßnahmen und Unterstützungen angeboten, die zur kommunikativen, sozialen und lebenspraktischen Teilhabe beitragen. Darüber hinaus werden speziell in den Fördergruppen Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten vermittelt, die auf die Aufnahme in eine Werkstatt für Menschen mit Behinderung vorbereiten.

Die Inhalte und Methoden der Förderung orientieren sich an dem Entwicklungsstand des jeweiligen Betreuten und umfassen die Bandbreite von sensorischer Integration und Kommunikation über Förderung der Motorik, musische Bildung, Umwelt- und Naturerfahrung, Förderung im sozial-emotionalen Bereich bis hin zum Einstieg in die Arbeitswelt.

In der Region Niedersachsen Nord werden zurzeit 140 Halbtagsplätze und fünf Ganztagsplätze in der Tagesförderung angeboten. Grundsätzliches Ziel ist es allen anspruchsberechtigten Menschen in unserer Einrichtung einen Ganztagsplatz in der Tagesförderung zu bieten. Anspruchsberechtigt sind diejenigen, die im sogenannten erwerbsfähigen Alter sind und wie schon beschrieben nicht über eine Arbeitsstelle in der Werkstatt verfügen – siehe hierzu §§ 53/54 ff SGB XII.